



Auf Initiative von Funk RMCE wurde im November 2005 der Arbeitskreis in Nürnberg gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Unternehmen, wie Leoni AG, Lisa Dräxlmaier GmbH, Webasto AG, Vogt electronic AG und die Oechsler AG. Inzwischen sind mehr als 85 Unternehmen aktive Mitglieder. Aufgrund der hohen Aktualität der branchen- und themennahen Facharbeit (Rückruf, Compliance, Finanzierung etc.) erfreut sich der Arbeitskreis eines steigenden Interesses in der Öffentlichkeit.

Situation

Die Automobilindustrie steckt in einer tiefen Krise. So sank 2009 der Umsatz der Zulieferer global um 25 %, die durchschnittliche Rendite (EBIT) von 5,7 % (2007) auf etwa minus 1,5 %.

Die Konsolidierung der Branche kommt nur schleppend in Gang. Zum einen ist der Markt für strategische Investoren wegen der niedrigen Margen und der hohen Überkapazitäten nicht besonders attraktiv. Zum anderen fehlt es bei den Zulieferern selbst an liquiden Mitteln sowie den nötigen Management-Ressourcen für Zukäufe.

Aufgrund der zunehmend restriktiven Kreditvergabe durch Banken müssen sich viele Automobilzulieferer mit Finanzierungsengpässen auseinandersetzen. Zahlreiche Firmen stecken damit in einer Zwickmühle, denn die Forderungen nach neuen Technologien wie Hybrid, Elektro, Gasantrieb sowie weniger CO₂ steigern den Innovationsdruck deutlich.

Vor diesem Hintergrund wird ein professionelles Risikomanagement für viele Zulieferer verstärkt wichtiger. Risikomanagement schafft Transparenz über die betriebliche Risikolage und reduziert die Wahrscheinlichkeit einer Unternehmenskrise, die durch Fehlentscheidungen ausgelöst werden kann.

In der aktuellen Unternehmenspraxis zeigt sich, dass gesetzliche Rahmenbedingungen (KonTraG, IDW-Prüfungsstandards, BilMoG etc.) lediglich als Mindeststandards dienen können. Nur wenige Unternehmen verfügen über ein Risikomanagementsystem, das in der Lage ist, negative Entwicklungen rechtzeitig aufzuzeigen und entsprechende Maßnahmen zu treffen, um Risiken aktiv zu steuern und den Unternehmenswert zu schützen.

Fazit:

Betriebswirtschaftliches Risikomanagement, das einen echten Mehrwert schafft, ist ein unverzichtbares Instrument zur Steuerung und Sicherung der Unternehmensziele.

Ziele und Nutzen

Oberstes Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, sich zu Erfahrungswerten im Hinblick auf die Einführung und Weiterentwicklung von Risikomanagementsystemen auszutauschen. Der Schwerpunkt liegt dabei darin, eine „Best-Practice“- Lösung zu definieren und damit einen Leitfaden für Firmen der Branche zu erarbeiten.

Der Nutzen in der Unternehmens-Praxis:

- Argumentationshilfen für Diskussionen im Unternehmen und mit externen Partnern werden fixiert
- Aufzeigen von Potenzialen zur Kostenoptimierung
- Möglichkeit zum Individuellen Erfahrungsaustausch
- Umsetzung von Erfahrungswerten in verschiedensten Teilbereichen des Risikomanagements
- Handlungsempfehlungen auf Basis der Auswertungen von fachspezifischen Umfragen des Fachbeirates
- Unverfälschtes Stimmungsbild im Kontext aktueller Themen
- Marketingeffekt für die Mitglieder („Die tun was!“)

Organisation und Aufbau

Durch Fachbeirat und Organisation strukturierte Themenplanungen werden 2-3 mal jährlich in Veranstaltungen umgesetzt und folgen der vereinbarten Unterteilung:

- Methodendarstellung und -diskussion
- Grundlagen-Themen: z. B. Fokussierung auf Top-Risiken, Notwendigkeit der Risikoaggregation, Integration von Frühwarn- und Prognosessystemen
- Branchenbezogene Themen: z. B. Benchmarks innerhalb der Branche, Umsetzung branchenspezifischer Systeme, Qualitäts- vs. Risikomanagement
- Spezial-Themen: z. B. Risikomanagement und Corporate Governance, Sarbanes Oxley Act, Kapitalkosten, Risikomanagement und Rating
- Themen mit hoher Aktualität
- Werkzeuge und Hilfsmittel
- Marktüberblick “IT-Unterstützung für das Risikomanagement“
- Total-cost-of-risk
- Risk-Audit
- Die Vernetzung von Risikomanagement und Balanced Scorecard
- Informations- und Erfahrungsaustausch

Impressum

Funk RMCE GmbH
Valentinskamp 20
20354 Hamburg

fon +49 40 35914-476
fax +49 40 35914-433
E-Mail: u.meyer@rmce.de